

"Hinten drauf" - Kindersitze fürs Fahrrad

Gemeinsam unterwegs: Wenn Kinder noch nicht selbst Rad fahren können, nehmen Eltern sie gerne auf ihrem Fahrrad mit. Kindersitze sind relativ preisgünstig in der Anschaffung (zwischen 30 und 120 EURO) und einfach zu handhaben. Sie eignen sich besonders für kürzere Strecken und Stadtverkehr.

Mitgenommen werden dürfen Kinder im Alter zwischen einem und sieben Jahren in einem speziellen Sitz, der der Größe des Kindes entsprechen muss. Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre sein.



Es bestehen drei Möglichkeiten, ein Kind zu transportieren: vorne vor dem Lenker entgegen der Fahrtrichtung, vorne zwischen Lenker und Fahrer in Fahrtrichtung oder hinten in Fahrtrichtung. Vorne befestigte Sitze erlauben eine Belastung von maximal 15 kg, hinten ist ein Traggewicht bis 25 kg möglich. Ratsam sind hinten zu befestigende Heckmodelle, weil das Kind bei einem Unfall sicherer sitzt.

Tipps zum Kindersitz

- Beim Kauf Kind und Rad mitnehmen.
- Der Sitz muss der Norm DIN EN 14344 entsprechen.
- Er muss leicht handhabbar sein und sich ohne großen Aufwand von Fahrrad zu Fahrrad wechseln lassen.
- Weder Sitz noch Fußstützen dürfen an einem beweglichen Teil des Rads befestigt sein, etwa dem Lenker oder der Gabel. Ideal sind am Sattelrohr befestigte Sitze.
- Schalensitze mit Rückenlehne und Kopfstütze bieten guten Schutz.
- Hosenträgergurte sind sicherer als Beckengurte.
- Die Gurte müssen der Größe des Kindes angepasst werden.
- Beine und Füße des kleinen Mitfahrers sollten durch eine anpassbare Beinsicherung und mehrfach verstellbare Fußrasten geschützt sein.
- Die Sitzfläche sollte im Schrittbereich mit einem Höcker ausgebildet ist, damit das Kind bei scharfem Bremsen oder einem Aufprall durch den Gurt im Sitz gehalten wird.
- Offene Sattelfedern sollten durch einen Sattelfederschutzhülse abgedeckt sein, damit das Kind nicht seine Finger einklemmt.
- Der Haltebügel muss fest in der Sitzhalterung gesichert sein, damit er

nicht herausspringen kann.

- Ein Kind sollte immer einen Fahrradhelm tragen!

Lassen Sie ein Kind nie allein im Kindersitz auf dem Fahrrad zurück. Auch dann nicht, wenn Sie einen Doppel-Fahrradständer haben. Die Sturzgefahr ist zu groß.

Kindersitz oder Fahrradanhänger?

Ungeeignet sind Kindersitze, wenn zwei Kinder mitfahren. Bei lebhaften Bewegungen ausgelassener Kids lässt sich kaum die Balance halten. In diesem Fall empfiehlt sich ein Fahrradanhänger.

VERKEHRSWACHT
Medien & Service-Center